Nachr. ent. Ver. Apollo, Frankfurt, N. F., Bd. 7, Heft 1: 45—47 — Juni 1986
ISSN 0723—9912

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DES

Entomologischen Vereins Apollo e.V.

vom 5. Februar 1986

Tagesordnung

1) Begrüßung
2) Jahresbericht
   a) des 1. Vorsitzenden
   b) des Kassierers
   c) des 2. Vorsitzenden
   d) des 1. Schriftführers
   e) des 1. Bibliothekars
   f) der Protokollanten
   g) des Tauschbörsensekretärs
3) Anträge
4) Verschiedenes
5) Ausklang

Zu 1. und 2a.

Die Generalversammlung wurde um 20 Uhr durch Herrn SCHURIAN mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet. Der traditionelle Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr war durchwegs positiv. 1985 traten 55 neue Mitglieder in den Apollo ein und nur 2 verließen den Verein, so daß die Mitgliederzahl auf über 300 anstieg. Es wäre wünschenswert, wenn diese Entwicklung noch einige Zeit anhielte, damit die Finanzierung der Vereinszeitschrift auch in Zukunft gesichert ist.

Die 88. Internationale Insekten-Tauschbörse war auch im abgelaufenen Jahr ein großer Erfolg. Zwar kamen geringfügig weniger Aussteller nach Frankfurt, aber die Besucherzahlen waren doch beeindruckend, das Gedränge jedoch nicht ganz so groß wie im vergangenen Jahr. Es gab keinerlei Beanstandungen von seiten der Aussteller oder des Apollos.
Sehr positiv entwickelten sich auch die „Nachrichten" So konnte der Seitenumfang auf 268 erhöht werden und wiederum ein Supplementheft erscheinen. Der Einsatz von Herrn NÄSSIG wurde hier besonders hervorgehoben.

Die Besucherzahlen waren 1985 leicht rückläufig. Es kamen im Schnitt pro Sitzung 20,95 Besucher gegenüber 21,72 im vorausgegangenen Jahr (inklusive Gästen). Mit 38 Besuchern war ein Vortrag von Herrn GÖRGNER über China (6. März 1985) am besten besucht. Die besten Besucher der Sitzungen waren die Herren SEIDENDORF und SEIPEL, sie waren auf jedem Vereinsabend anwesend und erhielten je eine Flasche Cognac.

Herr SCHURIAN dankte anschließend allen Mitgliedern und vor allem dem Vorstand für die geleistete Arbeit und sprach die Hoffnung aus, daß es im Jahre 1986 wiederum eine so gute Zusammenarbeit geben möge.

Zu 2b. – 2h.

W. HERGENHAHN konnte die erfreuliche Mitteilung machen, daß der Verein schuldenfrei ist. Demgegenüber stand jedoch die Feststellung, daß viele Mitglieder mit ihrem Beitrag für den Verein zum Teil mehrere Jahre im Rückstand sind. Hier soll in der nahen Zukunft eine Mahnaktion stattfinden, da dieses Geld dringendst benötigt wird, um die Finanzierung unserer Zeitschrift zu gewährleisten.

Der 2. Vorsitzende, Herr DE MOLIÈRE, berichtete über seine Arbeit bei der Tauschbörse, bei der Vertretung von Herrn SCHURIAN und regte an, in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Exkursion durchzuführen (siehe unter Punkt 4).

Der 1. Schriftführer, W. NÄSSIG, befand sich auf einer mehrmonatigen Exkursion in Malaysia und war daher für die Generalversammlung entschuldigt.

Herr RICHTER als Bibliothekar konnte von nur 30 Anleihungen von Büchern berichten. Obwohl die Bibliothek der Apollo 295 Bücher umfaßt, werden vor allem Standardwerke wie der „SEITZ" ausgeliehen. Die noch ausgeliehenen Werke sollten möglichst bald zurückgegeben werden. Ein Ausschuß aus den Mitgliedern BATTENFELD, HERGENHAHN, DE MOLIÈRE und RICHTER will sich mit der Neuordnung der Bibliothek beschäftigen.

Unser Protokollant, Herr SEIDENDORF, wünscht sich von den Referenten der Vereinsabende Kurznotizen, um so seine zeitaufwendige Arbeit zu erleichtern.

Die Revision durch Herrn SPOEDE befand die Kassenführung in Ordnung und bestätigte die Angaben des Kassierers.

Der Tauschbörsensekretär war verhindert und fehlte auf der Generalversammlung.

Zu 3.

Ein Antrag von Herrn SPOEDE zur Entlastung des Vorstandes wurde von allen Anwesenden angenommen. Ebenso einstimmig wurden die Anträge angenommen, den Herren NÄSSIG das silberne und SEIPEL das goldene Vereinsabzeichen zu verleihen.

Zu 4.

Der Umlauf der „Entomologischen Zeitschrift" wurde neu festgelegt: SEIDEL, BATTENFELD und anschließend zu HERGENHAHN. Aus der Vereinskasse sollen 50,– DM für Zuchtmaterial zur Verfügung gestellt werden. Für den zu Bruch gegangenen Diaprojektor wurde ein neues Gerät angeschafft, welches den Mitgliedern auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

Nachr. ent. Ver. Apollo, Frankfurt, N. F., Bd. 7, Heft 1: 47–48 – Juni 1986
ISSN 0723–9912

Um das Vereinsleben zu fördern, soll in diesem Jahr wieder eine Exkursion durchgeführt werden (etwa Mitte Mai). Herr DE MOLIÈRE beklagte den zu geringen Besuch der Sitzungen und regte eine Weihnachtsfeier mit Angehörigen an.

Zu 5.

Um 21.30 Uhr war die Generalversammlung beendet, nachdem sich der Vorstand nochmals bei allen für die Hilfe im abgelaufenen Jahr bedankt hatte, und klang im geselligen Beisammensein aus.

KLAUS G. SCHURIAN

ZEHN JAHRE NACHRICHTEN DES ENTOMOLOGISCHEN VEREINS APOLLO – ZUM GELEIT III

Unerwartet schnell verging für uns das erste Jahrzehnt der Herausgabe unserer „Nachrichten des entomologischen Vereins Apollo" fast unerwartet erschien uns auch das Fortbestehen unserer Zeitschrift und das positive Echo von Mitgliedern und Freunden des Vereins.

Der Anfang war sehr bescheiden. Als im Jahre 1976 der Gedanke, eine eigene Zeitschrift zu gründen, aufkam, bestanden denkbar ungünstige Voraussetzungen. So waren keinerlei finanzielle Mittel vorgesehen, und es lagen auch keine Manuskripte vor. Doch es bestand die Erinnerung an eine alte Tradition, da der Apollo bereits im Jahre 1911 die „Jahrbücher des Entomologischen Vereins Apollo" (später unter dem Titel „Sitzungsberichte des Entomologischen Vereins Apollo" erschienen) herausgebracht hatte. So war es zunächst unser Anliegen, die Vereinsmitglieder anzuregen, ihre Vorträge aus den regelmäßigen Sitzungen in Manuskriptform zu fassen oder kleinere Aufsätze aus dem entomologischen Alltag zu schreiben.

Die Mitarbeit war ermutigend für uns, da die rege Reisetätigkeit vieler Mitglieder schon bald wichtige Beiträge entstehen ließ, so zum Beispiel über den Iran (etwa HOFMANN 1976, 1978 und andere) oder etwa über Nordafrika (BATTENFELD 1979), aber es wurden auch Beiträge über andere Themen (Zuchtberichte etc.) eingereicht. Zu dieser Zeit bestand die „Redaktion" nur aus zwei Mitgliedern (SCHURIAN und HOFMANN), und die Nachrichten wurden im Fotokopierverfahren verfertigt und in den Sitzungen verteilt. (Die später sogenannte „Alte Folge" wurde inzwischen nachgedruckt und ist für Interessenten zum Preise von DM 25 erhältlich.)